

Driver & Bengsch verlängert Aktienrückkaufprogramm

Itzehoe, den 17. September 2008 – Der börsennotierte Finanzdienstleistungskonzern Driver & Bengsch (Börsenkürzel D8B, WKN ADCB88, ISIN DE000ADCB888) wird sein Aktienrückkaufprogramm bis maximal zum 30. November 2009 fortführen. Das Management hatte ursprünglich geplant, lediglich bis zum 12. September 2008 Aktien zu erwerben.

„Wir haben bislang den zur Verfügung stehenden Betrag von 141.000 € noch nicht ausgeschöpft“, erklärt André Driver, Vorstandsmitglied der Driver & Bengsch AG. Aus diesem Grund habe sich das Management entschlossen, den Aktienrückkauf fortzusetzen.

Der Rückerwerb der Aktien dient den von der Hauptversammlungsermächtigung gedeckten Zwecken, insbesondere um bei künftigen Unternehmenskäufen über eine Akquisitionswährung zu verfügen oder um die Aktien später erneut über die Börse zu veräußern. Die täglichen Zusammenfassungen zum Rückkaufprogramm stehen auf der Website der Gesellschaft, www.driverbensch.de, im Bereich „Investor Relations/Veröffentlichungen“ zur Einsichtnahme zur Verfügung.

IR-und Pressekontakt:

René Petersdorf, Driver & Bengsch AG, Fraunhoferstr. 3, 25524 Itzehoe
Telefon: 04821-1355-44, Fax: 04821-1355-41, E-Mail: r.petersdorf@d-b.de

Zur Driver & Bengsch AG:

Das Unternehmen mit Sitz in Itzehoe (Schleswig-Holstein) geht zurück auf die 1996 von André Driver und Carsten Bengsch gegründete d&b Finanz- und Versicherungsmakler mbH. Heute ist die Driver & Bengsch AG als Holding die Muttergesellschaft von vier operativ tätigen Tochtergesellschaften, namentlich der Wertpapierhandelshaus Driver & Bengsch AG, der Driver & Bengsch Private Finance GmbH, der Global Master Asset Management GmbH und der Kredit-Service-Plus GmbH. Diese fünf Gesellschaften bilden gemeinsam die Driver & Bengsch-Gruppe, für die insgesamt 65 Mitarbeiter tätig sind (Stand: 31.12.2007). Als Kernstück der Gruppe kann die Tochtergesellschaft Wertpapierhandelshaus Driver & Bengsch AG bezeichnet werden. Es handelt sich bei dieser Tochter um ein Finanzdienstleistungsunternehmen mit den Kerngeschäftsfeldern Vermittlung von Tagesgeldkonten, Wertpapierberatung sowie Vermögensverwaltung. Das Wertpapierhandelshaus, dessen Kundenfokus auf Privatanlegern mit einem Anlagevermögen von EUR 15.000 bis EUR 300.000 liegt, verzeichnete in den vergangenen Jahren ein starkes und profitables Kundenwachstum. Seit Januar 2007 bietet der Konzern über seine Tochter Kredit-Service-



Plus GmbH (KSP) die Vermittlung von Ratenkrediten, Baufinanzierungen, Leasing sowie Kreditkarten an. Die seit Dezember 2006 operativ tätige Global Master Asset Management GmbH (GMAM) hat sich auf die Emittentenberatung (Corporate Finance) spezialisiert. Über die Driver & Bengsch Private Finance GmbH plant der Konzern kurzfristig seine hohen Cross-Selling-Potenziale nutzen zu können, indem externe Vertriebspartner zur gesamten Driver & Bengsch-Produktpalette mit Ausnahme der Wertpapierberatung bundesweit vor Ort beraten.

Holding-Webseite & Informationen zur Aktie: <http://www.driverbensch.de>

Wertpapierhandelshaus Driver & Bengsch AG: <http://www.d-b.de>

Driver & Bengsch Private Finance <http://www.db-pf.de>

Kredit Service Plus GmbH: <http://www.kredit-service-plus.de>

Global Master Asset Management GmbH: <http://www.gmam.de>